

Pressemitteilung

162/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Pressestelle
Telefon +49 (0) 361 57331-9113
presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
1. Juli 2026

Väteranteil beim Bezug von Elterngeld nahezu gleich geblieben

Die Themenseite "Väter und Elterngeld" wurde im Statistikportal mit den Daten von 2025 aktualisiert. Für Thüringen zeigt sich hier, dass von allen Personen, die im Jahr 2025 Elterngeld bezogen, der Anteil der Männer bei 27,3 Prozent lag. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, ist dieser Wert gegenüber 2024 nahezu gleich geblieben. 2016 betrug der Väteranteil 24,5 Prozent, 2022 waren es 28,4 Prozent.

In Deutschland lag der Väteranteil 2025 bei 25,9 Prozent und blieb damit im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert (+0,1 Prozentpunkt). Im Vergleich der Bundesländer verzeichnete Sachsen 2025, wie schon in den Jahren zuvor, mit 30,1 Prozent den höchsten Anteil. Den niedrigsten Anteil wies, ebenfalls wie in den Vorjahren, das Saarland mit 21,0 Prozent auf.

Auch im Kreisvergleich in Thüringen zeigen sich Unterschiede. Im Landkreis Nordhausen wurde 2025 mit 22,9 Prozent der niedrigste Anteil in Thüringen registriert, gefolgt vom Unstrut-Hainich-Kreis mit 23,4 Prozent. Den thüringischen Höchstwert wies dagegen die kreisfreie Stadt Jena auf. Mehr als ein Drittel der dortigen Empfängerinnen und Empfänger von Elterngeld waren Väter (34,6 Prozent). Danach folgten der Landkreis Greiz mit 30,2 Prozent und der Landkreis Hildburghausen mit 30,0 Prozent.

Der Anteil der Männer beim Bezug von Elterngeld Plus lag 2025 ebenfalls in der kreisfreien Stadt Jena mit 44,1 Prozent am höchsten. Damit erreichte Jena den höchsten Wert aller Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland. Im Landkreis Altenburger Land lag der Anteil mit 16,3 Prozent am niedrigsten. Das Altenburger Land ist gleichzeitig einer von nur 4 Kreisen in Deutschland, bei dem der Anteil der Väter beim Elterngeld Plus im Vergleich zu 2024 abgenommen hat (-0,3 Prozentpunkte). In allen anderen Kreisen und kreisfreien Städten deutschlandweit stieg deren Anteil.

Die durchschnittliche voraussichtliche Bezugsdauer von Elterngeld bei Vätern lag 2025 in Thüringen bei 3,5 Monaten. 2024 hatte sie 3,3 Monate betragen. In Deutschland bezogen männliche Elterngeldempfänger durchschnittlich 3,8 Monate Elterngeld. Mit Blick auf die anderen Bundesländer lag Thüringen hier auf den hinteren

Pressemitteilung

162/2026

Plätzen. Nur in Bayern (3,4 Monate) und in Baden-Württemberg (3,3 Monate) bezogen die Väter noch kürzer Elterngeld. Am höchsten war die Elterngeld-Bezugsdauer von Vätern 2025 mit durchschnittlich 5,3 Monaten in Berlin.

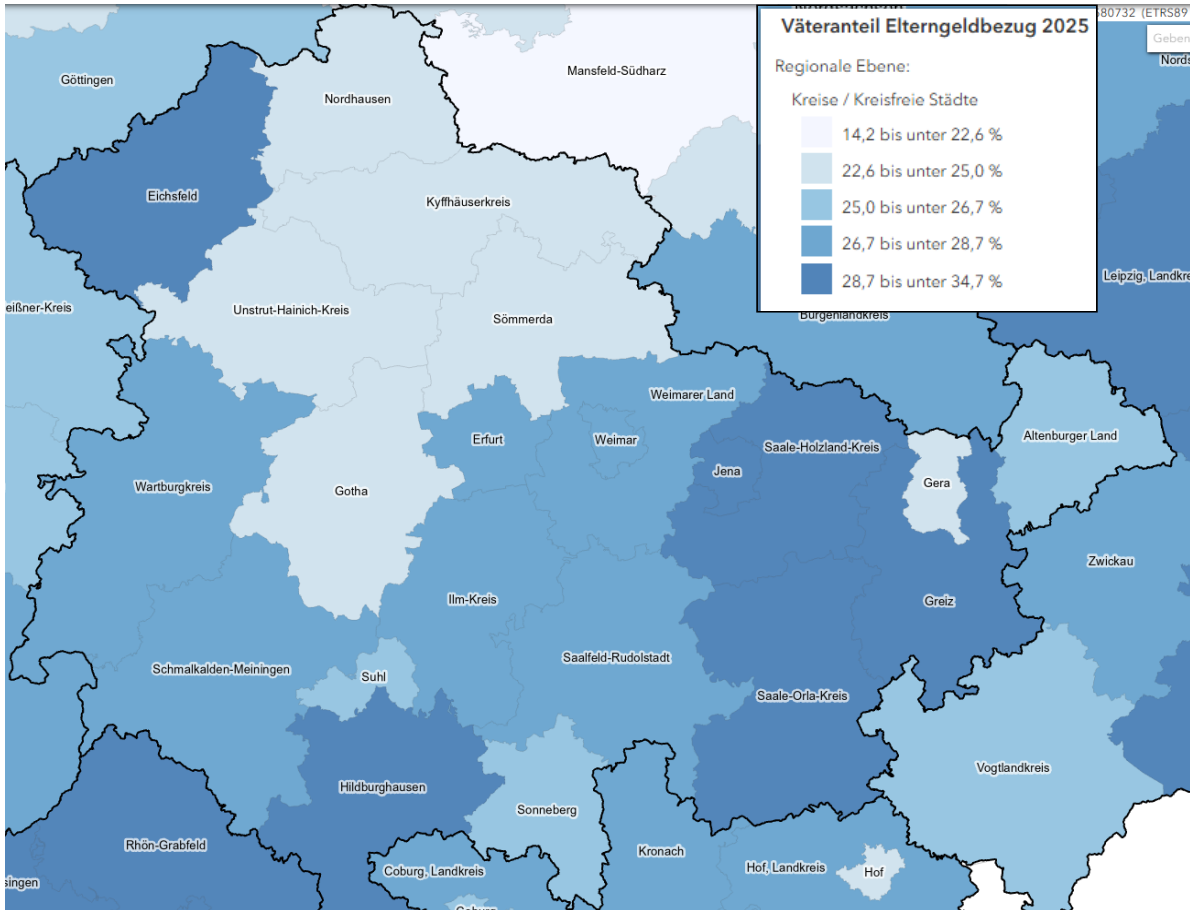
Bitte beachten:

Abweichungen von veröffentlichten Ergebnissen auf Länderebene basieren auf der Tatsache, dass die Standardveröffentlichungen nach Bundesländern nach dem Sitz der Elterngeldstelle ausgewertet werden, die Kreisauswertung jedoch nach dem Wohnsitz der Leistungsbeziehenden. Im Ausland lebende Leistungsbeziehende können nicht einem Kreis bzw. Bundesland zugeordnet werden.

- Die 2025er Daten zum Väteranteil beim Elterngeldbezug stehen im [Regionalatlas](#) bis auf Kreisebene bereit. Hier kann im Menüpunkt „Gender“ in der angezeigten Themenauswahl über den Punkt „Elterngeldbezug“ die Karte „Väteranteil Elterngeldbezug“ aufgerufen werden.
- Zudem können Sie sich auf der [Themenseite des Statistikportals](#) weitergehend über das Thema informieren.

Pressemitteilung

162/2026



Screenshot aus dem Regionalatlas, 22.06.2025